德中協會 ● DEUTSCHE CHINA-GESELLSCHAFT

MITTEILUNGSBLATT

BULLETIN OF THE GERMAN CHINA ASSOCIATION

2021

INHALT

Editorial

Martin Woesler 5

Aus der Deutschen China-Gesellschaft

Veranstaltungen 7

Kontakt 9

Studien und Reflexionen

Richard Wilhelm von der Qingdao-Alte-Schule
Chen Min 11

„Arktisnah(e)“ und „panarktisch(e Völker)“ – „wissenschaftliche“ Reflexe der zirkumpolaren Interessen Chinas
Michael Knüppel 34

Von „instabilen Texten“ und dem Kampf gegen Windmühlen – Erinnerungen an den besonderen Menschen und Forscher Raoul David Findeisen
Martin Woesler 39

China architektonisch – Die drei Merkmale
Pu, Xiaoyi (Übers. Martin Woesler) 44

Rezensionen und Lektüretipps

Thomas Weyrauch. *Die Minoritätenparteien und -gruppen der Volksrepublik China*
Stefan Messmann 60

Thomas Heberer. *Die große Gemeinschaft: Der Reformer Kang Youwei*
Thomas Weyrauch 61

Veranstaltungen

63

Index

66

EDITORIAL

Die Mitteilungsblätter 2021 und 2022 erscheinen mit Verspätung.

Während der Corona-Pandemie wurden die deutschsprachigen Veranstaltungen der Gesellschaft zunächst ausgesetzt und schließlich online fortgeführt. Insbesondere die jährlichen Konferenzen im August finden weiterhin, teils online, teils hybrid, statt. Diese Konferenzen veranstalten wir in wechselnden europäischen Hauptstädten in Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen für China-Studien, diese sind allerdings auf Englisch und/oder Chinesisch.

Die DCG engagierte sich während der Corona-Pandemie im Rahmen der Schutzmaßnahmen. Insbesondere während der Masken-Knappheit importierte sie auch mit Spenden von Mitgliedern über ihre Kontakte 50.000 Masken und spendete sie an Altenheime, Pflegeheime, Krankenhäuser, Corona-Ambulanzen, an das Deutsche Rote Kreuz und andere Einrichtigungen.

Wenn auch Sie die Arbeit der Deutschen China-Gesellschaft unterstützen wollen, informieren Sie sich auf unseren Webseiten http://dcg.de und http://dcg-ev.wordpress.com. Dort können Sie auch die Mailingliste abonnieren und werden so rechtzeitig über unsere deutschsprachigen Vortrags-Veranstaltungen und die jeweils am 28.4., 7.8., 6.12. 12 Uhr mittags stattfindenden Spendenaktionen informiert. Bei diesen Spendeaktionen werden Ihre Spenden bis max. 50 Euro verdoppelt (https://www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de/project/digitalisierung-und-veroeffentlichung-des-dcg-archivs-2 für 2022, -3 für 2023 etc.). An dieser Stelle sei allen Spendern und ehrenamtlichen Helfern gedankt.

Für 2022 wird die Gründung einer Auslandsvertretung der DCG in Hangzhou vorbereitet sowie eine Satzungsänderung, die über die Mailinglisten bekannt gegeben und abgestimmt wird. Im Vorfeld kamen bereits zahlreiche Ideen von Mitgliedern zusammen, die in die Überarbeitung einfließen.

In der 1957 erstmals verabschiedeten Satzung veraltet wirkt aus heutiger Sicht insbesondere die Bedingung, dass nur deutsche Staatsbürger Mitglied werden dürfen und dass es keine (sichere) Abstimmungsmöglichkeit für online teilnehmende Mitglieder gibt.

Und nun: Viel Freude beim Lesen!

Ihr

Martin Woesler

Aus der Deutschen China-Gesellschaft

Da die DCG 2021 eine Praktikumsstelle erhielt, konnte sie einen Newsletter mit aktuellen Beiträgen zu China herausgeben. Themen 2021 waren: Der neue 5-Jahres-Plan, chinesische Genehmigung von TCM zur Behandlung von COVID-19, Ausbau des chinesischen Zugnetzes mit Magnetschwebebahnen, Chinas Pläne für ein patriotischeres Hongkong, Schrumpfen der chinesischen Bevölkerung, Chinas Impfreisepass, Expertengespräch der Konrad-Adenauer Stuftung: Chinas Weg zur Weltmacht, Wechats Einfluss auf die chinesische Diaspora, Die Deutschen brauchen die Chinesen zurzeit mehr als umgekehrt, Chloé Zhaos Oscar-Auszeichnung zensiert in China, Ratifizierung des Wirtschaftsdeal zwischen China und der EU wird auf Eis gelegt, ein wissenschaftlicher Fund deutet daraufhin, dass COVID-19 womöglich doch ein Labor-Leak ist, Chinas Drei-Kind-Politik, die USA beschwören die neue Zweitteilung in eine "freie Welt" unter Führung der USA und eine "unfreie" unter Führung Chinas und Russlands.

* * *

Aufgrund des Einsatzes der Deutschen China-Gesellschaft im Rahmen der Corona-Pandemie wurde sie befristet als wohltätige Organisation anerkannt. Deshalb wurde folgender Passus in die Satzung aufgenommen:
„Der Verein verfolgt wohltätige Zwecke. Der Gültigkeitszeitraum des Status als wohltätige Organisation wird durch die zuständigen Behörden mitgeteilt (erstmals Hauptzollamt Dortmund 16.12.2020).“

Veranstaltungen in Köln

Die Kölner Veranstaltungen finden in unregelmäßigen Abständen, aber wenn dann am ersten Donnerstag eines Monats um 19 Uhr statt.

2.9.2023
"Mit dem Drachen tanzen" Chinatrilogie-Lesung mit Wulf Noll (PRÄSENZ)
Moderation: Martin Woesler

Förderung: PEN-Club Deutschland, Deutscher Literaturfonds
Gefördert im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Kooperation mit dem Deutschen Literaturfonds und dem PEN-Zentrum Deutschland
Museum für Ostasiat. Kunst, Köln
Wulf Nolls drittes China-Buch wurde in der Presse mit Lob bedacht:„Dass China-Bild muss korrigiert werden“ (DJournal), „Wulf Noll entdeckt ein Land der wunderbaren Widersprüche“ (Westdeutsche Zeitung), „Die Träume einer neuen Generation“ (Rheinische Post), „Wulf Noll komplettiert China-Trilogie“ (Neue Rhein Zeitung). Das Neue ist der Blick auf die junge Generation in dem großen Land, die von Noll als „Build-Your-Dream-Generation“ auf dem Campus, auf gemeinsamen Unternehmungen und auf Reisen sowie mittels Homestays literarisch erfasst worden ist. Die jungen Leute, gut gebildet und gut ausgebildet, gehören zu den Hoffnungsträgern des Landes und setzen Zeichen.

„Wenn jemand im Traum mit einem Drachen tanzt, soll das Glück bringen.“ Dieses Glück muss den Autor ergriffen haben, der die LeserInnen nun mit einer Trilogie überrascht, dessen dritter Teil Mit dem Drachen tanzen. Erzählungen aus China und Deutschland 2021 erschienen ist. Die Vorgänger waren Drachenrausch. Flanieren in China (2019) – beide Bücher kamen im österreichischen, auf Ostasien spezialisierten Bacopa Verlag heraus – und Schöne Wolken treffen. Eine Reisenovelle aus China (2014) im Verlag Reisebuch.de ... Wulf Noll liest einige charakteristische Passagen aus seinen Werken und berichtet von seiner Arbeit vor Ort, die ihn mehrfach nach China führte, zuletzt 2017 an die Meeresuniversität (Ocean University of China) in Qingdao, an der er die Position eines Poet in Residence einnehmen durfte.

Online-Konferenzen

Anmeldung: mw@dcg.de

Konferenz: Sozialkredit-System in China und Datenkapitalismus im Westen -
Herrschaft durch Scoring und datengestützte Simulation von Gesellschaft.
Freitag und Samstag, 18.-19.6.2021, 9-18 Uhr.
Online-Konferenz & Buchvorstellung.
Ausführliche Beschreibung: DCG.de/k.pdf.
Anmeldung: http://bit.ly/DCG-SCS

Konferenzsprache ist Deutsch. Teilnahme kostenlos.

Wir alle nutzen soziale Medien im Internet, lassen uns durch Karten-, Spiele- oder Wetter-Apps orten, mit Wearables vermessen und befragen Suchmaschinen nach allem, was wir wissen wollen. Wie weit sind wir bereits abhängig, werden manipuliert und kontrolliert? Welche Konzerne und politischen Interessengruppen nutzen die Einfluss-Möglichkeiten des Internets für kommerzielle oder politische Zwecke in liberalen Gesellschaften? Wie nutzen autoritäre Regierungen diese Einfluss-Möglichkeiten zum Machterhalt gegenüber ihren Bürger*innen? In welcher Art von Gesellschaft wollen wir leben? Wie ist das enorme Machtgefälle zwischen betroffenen Usern und datenverarbeitenden Organisationen zu bewerten, vielleicht sogar zu ändern, zumal die städtische Lebensumgebung in Form von Smart Cities komplett datafiziert werden wird? Wie unterscheiden sich fernöstliche Indoktrination mittels ubiquitärer Überwachung und Steuerung vom daten-basierten Manipulationskapitalismus im Westen?

Chinas Sozialkredit-System erscheint als Realisierung dystopischer Simulationen, Prognosen oder als moderne staatliche Kybernetik. Wir untersuchen, was Kredit-Scoring, Schufa, Creditreform, Facebook, Bonussystemen von Krankenkassen, Payback-

Systemen, Videoüberwachung, staatlichen und privaten Datensammlungen in Europa voneinander unterscheidet und wie der Zusammenhang zwischen dem Internet als Kommunikations-Infrastruktur und als rezenter Herrschaftstechnik zu beschreiben ist. Die Tagung erörtert, welches Gewicht digitalisierte Systeme erlangen, wenn sie etwa in automatisierter Rechtsprechung eingesetzt werden.
Auf der Konferenz erörtern Sinologen, Informatikerinnen, Kommunikations-, Medien-, Politik- und Kulturwissenschaftler und -wissenschaftlerinnen diese Fragen anhand von Beispielen innerhalb und außerhalb Chinas. Die Wissenschaftlerinnen bieten vielfältige Perspektiven auf ein globales Phänomen an, sie diskutieren auch Fragen um die sogenannte Smart-City als Ziel von (Alb-)Träumen digitalisierter Kontrolle. Veranstalter: GI/FG Int.&Ges., MECS/Leuphana Universität Lüneburg, DCG.

Original-Texte der Konzeption und Ausgestaltung des Sozialkredit-Systems liegen jetzt in deutscher Übersetzung vor und werden in Buchform auf der Konferenz vorgestellt:

Martin Woesler und Martin Warnke (Hg.)
Sozialkybernetik in statu nascendi - Die Entstehungsgeschichte des chinesischen Sozialkreditsystems. Berlin: Matthes & Seitz 2023.

5. Weltkonferenz Chinawissenschaften

Sa.-Mo. 7.-9. August 2021

Veranstalter: World Association for Chinese Studies, Deutsche China-Gesellschaft, Universität Witten/Herdecke

Zoom.us: https://bit.ly/WACS-7 Passwort: course
Universität Witten, Brüssel
Die Jahrestagungen der World Association for Chinese Studies, gemeinsam ausgerichtet mit der Deutschen China-Gesellschaft, versammeln jedes Jahr im August 100 bis 150 ReferentInnen an zwei Orten in Europa. Einer der beiden Orte ist die Universität Witten/Herdecke in Deutschland, an dem sich auch das DCG-Büro befindet. Der andere ist in diesem Jahr (7.-9. August 2021) Brüssel in Belgien, nach Wien, Paris und London in den Jahren zuvor. Die Treffen atmen einen einzigartigen Geist, bringen chinesische und internationale Wissenschaftler in Diskussionen zusammen und zeigen unterschiedliche Ansätze und Haltungen wie unter einem Vergrößerungsglas. Die Erfahrung lohnt sich sowohl für chinesische als auch für internationale Wissenschaftler. Mehrere junge chinesische Wissenschaftler, die über ihre Teilnahme in den letzten Jahren reflektierten, bezeichneten die Vielfalt der kritischen Perspektiven als "lebensverändernd".

Die Idee entstand aus dem Wunsch heraus, chinesischen und amerikanischen Kollegen die halbe Flugdistanz zu ersparen, damit sie nicht jedes Mal einen halben Tag für ein Treffen in den USA oder China aufwenden müssen. Außerdem hat ein solches Treffen im Sommer in Europa den ganz besonderen Reiz, die alte Welt zu erkunden: Einige Stipendiaten verlängern ihren Aufenthalt, um die europäischen Hauptstädte zu besichtigen. Die Terminierung im August ermöglicht es den US-Kollegen, ihre Teilnahme mit einem Sommerurlaub zu verbinden, und den chinesischen Kollegen, vor Semesterbeginn noch einmal tief durchzuatmen.

Die diesjährige Konferenz kommt natürlich mit einer vollen Erstattungsgarantie bis zum 1. Juli, abhängig von der Entwicklung der Coronavirus-Pandemie. Die Konferenztasche enthält einen kostenlosen Tagungsband und ein wertvolles elektronisches Wörterbuch Englisch-Chinesisch-Englisch von einem kommerziellen Sponsor. Die Gegenstände können auch im unwahrscheinlichen Fall einer Konferenzabsage behalten werden.

Die aktuelle Pandemiebekämpfung und Impfung in Deutschland sieht vielversprechend aus, so dass Konferenzen in dieser Größenordnung voraussichtlich möglich sein werden. Allerdings wird von den Fluggesellschaften ein negatives Testergebnis verlangt und auch das Organisationskomitee der Konferenz bittet um einen Nachweis der Impfung. All dies kann kurz vor der Konferenz erbracht werden.

Bitte registrieren Sie sich frühzeitig (http://bit.ly/WACS_5) mit einem Thema und Abstract Ihrer Expertise. Sowohl Einzelpräsentationen als auch Panel-Anmeldungen sind willkommen. Selbstverständlich können Sie Ihre Teilnahme kostenlos bis 1. Juli 2021 stornieren. Weitere Informationen: http://china-studies.com

Sonntag 1. August 2021 12-13 Uhr
DCG Spendenaktion
Internet-Spendenplattform: http://bit.ly/DCG-Spenden. Die Volksbank verdoppelt Ihre Spende bis 75 Euro.

Durch die Spendentage wird auch die Digitalisierung des DCG-Archivs finanziert. Die Mitteilungsblätter seit 1998 sind bereits im Internet auffindbar: http://universitypress.eu/de/journals.php, an den Volltexten arbeiten wir.

Mitgliederversammlungen
Mitgliederversammlungen finden alle zwei Jahre statt, alle vier Jahre Vorstandswahlen. Diese werden in der Regel auf den Weltkonferenzen im August durchgeführt.

Veranstaltungen in Karlsruhe

im Kaminzimmer des Gästehauses (des Heinrich-Hertz-Hauses) der Universität Karlsruhe, Engesser Str. 3.

Über die Fortsetzung der für DCG-Mitglieder und geladene Gäste reservierten „Kamingespräche" soll nach der Corona-Pause entschieden werden. Aber auch andere Veranstaltungen sind geplant. Termine und Themen werden kurzfristig angesetzt oder vereinbart. Nähere Informationen über den Ehrenpräsidenten unter gp@dcg.de.

Wochenend-Seminare

Bei entsprechendem Interesse kann die DCG Online- oder Wochenend-Seminare durchführen. Als Gegenstände kämen prinzipiell alle China-bezogenen Themen infrage. Als Veranstaltungsorte böten sich Städte an, in denen zur selben Zeit gerade China-Ausstellungen stattfänden. Neben dem Ziel, Sachinformationen zu vermitteln, hätten die Wochenend-Seminare auch die Funktion, die persönlichen Kontakte innerhalb der DCG zu intensivieren.

Die Teilnehmer/innen hätten lediglich Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Aufwandsentschädigung für Organisation und Programm zu zahlen. Wie stets würde die DCG keinerlei Gewinn anstreben.

Wer Interesse an einem Wochenend-Seminar hat, sollte sich direkt an den Präsidenten der DCG, Prof. Dr. Martin Woesler (mw@dcg.de), wenden.

Bestellung des *Mitteilungsblattes* unter: Universität Witten/Herdecke, Fak. für Gesundheit, LS Prof. Martin, c/o Dr. Woesler, Alfred-Herrhausen-Straße 50, D-58448 Witten. Tel. +49-2302-886, Fax 0234 701230 oder E-Mail: dcg@dcg.de (Auslieferung:

Kontakt

Deutsche China-Gesellschaft e.V., Universität Witten/Herdecke, Fak. f. Gesundheit, LS Prof. Martin, c/o. Dr. Woesler, Alfred-Herrhausen-Straße 50, D-58448 Witten. Tel. +49 2302 926-886, Fax 0234 701230, E-Mail mw@dcg.de.

Mailing-Liste

Wer in die **Mailing-Liste der DCG** aufgenommen werden möchte, wende sich über die E-mail-Adresse mw@dcg.de an die DCG.

Über die **Internet-Adresse der DCG** **http://dcg.de** oder **http://dcgev.wordpress.com** und dann über die Adressen **http://dcg.de/woesler** und **http://dcg.de/paul/volltext.html** und entsprechende **Links** werden China-bezogene Informationen angeboten. Europaweite China-bezogene Veranstaltungen finden Sie auf **http://dcg.de/ver_eu.html**, Informationen über den Weltverband Chinawissenschaften unter **http://china-studies.com**.

Mitgliederbeiträge

Erwachsene: 36 Euro
Ehepaare: 52 Euro
Schüler, Schülerinnen, Studenten und Studentinnen: 16 Euro

Firmen und Institutionen auf 250 Euro
Förderer 1000 Euro

Selbstverständlich sind höhere Spenden – die wie die Mitgliedsbeiträge steuerlich abgesetzt werden können – willkommen.

Bankverbindung

Deutsche China-Gesellschaft e.V.
Volksbank Bochum Witten eG
IBAN DE44 4306 0129 0342 8969 00
BIC GENODEM1BOC
Wir empfehlen, statt Ihre Spende auf die DCG-Bankverbindung zu überweisen, an einer der Spendenaktionen am 28.4., 7.8. 6.12. jeweils 12 Uhr mittags teilzunehmen, bei denen max. 50 Euro Spenden pro Spender verdoppelt werden. Wer zweimal spenden will, sollte laut Volksbank seinen Namen beim zweiten Mal mit einer leichten Variation eingeben (z.B. Hans Mustermann, Herr H. Mustermann).
Spendeninformationen:
https://www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de/project/digitalisierung-und-veroeffentlichung-des-dcg-archivs-3/
(dieser Link gilt bis Ende 2023, für Spenden im Jahr 2024 ist die 3 im Link durch eine 4 zu ersetzen, im Jahr 2025 durch eine 5 etc.).